



Fotos: Anita Hofer

Kärnten Tauernblümchen (*Lomatogonium carinthiacum*)

Text: Anita Hofer

Verbreitung/Lebensraum

Die Art ist in den Gebirgen Europas und Asiens beheimatet. In Österreich (auch im Ötztal) ist die Art selten, tritt aber lokal häufig auf. Ihr Lebensraum sind Lücken in kurzgrasigen Weiderasen, Nacktriedrasen und zeitweise überschwemmte, sandige, etwas begraste Alluvionen („Schwemmböden“) von Gletscherbächen. Man findet sie von der oberen Montan- bis zur Alpinstufe oberhalb der Waldgrenze.

Beschreibung/Merkmale

Die Pflanzenhöhe beträgt 1-12cm. Der 4-kantige Stängel ist oft vom Grund weg verzweigt und eiförmig bis lanzettlich beblättert. Erst zwischen August und Oktober erscheinen die blassblauen, ca. 1cm großen Blüten.

Besonderheiten

Das Kärnten-Tauernblümchen ist einjährig, was in der alpinen Stufe eine Seltenheit ist. Die Samen werden durch den Wind verbreitet. Die Keimung benötigt offenbar tiefe Temperaturen, weshalb diese unregelmäßig stattfindet und man in manchen Jahren gar keine Pflanzen findet. Die Blüten öffnen sich nur einmal und dann nur für wenige Stunden!

Gefährdung/Schutz

In den Hauptverbreitungsgebieten ist die Art wenig bedroht. In der Schweiz erreicht sie ihre westliche Ausbreitungsgrenze und steht hier auf der Roten Liste.

Literatur

Käsermann, C. (1999): *Lomatogonium carinthiacum*; Merkblätter Artenschutz des ZDSF - Zentrum des Datenverbundnetzes der Schweizer Flora.

ADLER, W., OSWALD, K. & FISCHER, R. 2005. Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. -2. Auflage.